

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

- 14 Kundenorientierung im Rettungsdienst: Was will der Patient?**
Im zweiten Teil unseres Beitrages zum Qualitätsmanagement im Rettungsdienst dreht sich alles um konkrete Optimierungsmaßnahmen auf dem Weg zum zufriedenen Patienten.
C. Schenk, J. M. Schmidt

- 22 Gut gefragt ist halb gewusst!**
Nur wer richtig fragt, bekommt auch die richtigen Antworten. Von besonderer Bedeutung ist dies beispielsweise im Rahmen von Anamnesegesprächen.
M. Bastigkeit

- 24 Nachgefragt: DIN EN 1789 Zwei Jahre nach der Einführung**
Vor etwas mehr als zwei Jahren, im Dezember 1999, erschien die DIN EN 1789, die erstmals einen europaweiten Standard für Krankenkraftwagen gesetzt hat. Was haben die Hersteller und Ausrüster dieser Fahrzeuge in der Zwischenzeit getan, um den neuen Anforderungen an die Qualität der Ausstattung gerecht zu werden?
H. Pietschmann

- 31 Rätselserie „Wer war´s?“**

- 32 Kühlung aus der Tüte: WaterJel®-Verbrennungsgel-Kompressen**
Th. Castner, C. Harz

*Titelbild: „Herausforderung Kindernotfall“
(Foto: N. Arnold)*

RETTUNGSDIENST

- 36 Anmerkungen zur Institutionen-Geschichte des Rettungswesens: Kollektivierung der Barmherzigkeit**
In der ersten Folge eines Dreiteilers zur „ökonomischen Analyse des deutschen Marktes für Rettungsdienstleistungen“ werfen wir einen Blick zurück auf die Anfänge des Rettungswesens und die Geburtsstunde des öffentlichen Rettungsdienstes.
H. Brinkmann

FORTBILDUNG

- 42 Psychische Erste Hilfe bei Kindern**
In pädiatrischen Notfallsituationen sind in der Regel alle Beteiligten, vor allem jedoch die betroffenen Kinder extremen Belastungen ausgesetzt. Im ersten Teil einer Serie zur Psychischen Ersten Hilfe (PEHK) bei Kindern werfen wir einen Blick auf die psychische Situation der kleinen Patienten im Notfallgeschehen.
H. Karutz

- 48 Plötzlicher Säuglingstod: Der schwerste aller Einsätze**



Der Rettungsdienst-Einsatz beim Stichwort „Plötzlicher Säuglingstod“ gehört für viele Rettungsteams zu den „Angst-Notfällen“, die im

FORTBILDUNG

Regelfall eine extreme Herausforderung für Notarzt und RD-Mitarbeiter bedeuten. Was Sie tun können, um auch diese Einsätze zu bestehen, lesen Sie in dieser RETTUNGSDIENST-Ausgabe.
K.-G. Gerdtz

- 52 Atemnotfälle im Kindesalter: eine Übersicht**
Gerade weil der Kindernotfall im Rettungsdienst nicht zu den normalen Einsatzindikationen zählt, sollten die besonderen Schwerpunkte und Unterschiede zum erwachsenen Notfallpatienten immer wieder herausgestellt werden. Unser Beitrag stellt die wichtigsten respiratorischen Notfälle im Kindesalter überblicksartig vor und erläutert die konkrete Vorgehensweise anhand eines Fallbeispiels.
N. Veth

- 58 Das Kind als Notfallpatient: Qualitätssicherung in der notärztlichen Versorgung**
Kinder gehören aufgrund ihrer physischen und psychischen Besonderheiten zu einer der anspruchsvollsten Patientengruppen im Rettungsdienst. Um hier eine dauerhaft adäquate Versorgung zu gewährleisten, sind Maßnahmen zur Qualitätssicherung bzw. -kontrolle notwendig.
S. Ballnus

